

**Protokoll der 91. Sitzung des Begleitausschusses
Beratungsraum (2. Etage), Beethovenweg 14, 15907 Lübben**

Tag: 17.10.2022
Zeit: 16:07 Uhr bis 18:00 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
4. Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz
5. Beratung eines vorliegenden Antrages
6. Verschiedenes
 - Einladung Demokratiecamp
 - Blitzlichtrunde

Mit 12 von 15 Mitgliedern ist der Begleitausschuss beschlussfähig.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 90. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Frau Wolling informiert, dass das Herbstjugendlager stattgefunden habe und erfolgreich verlaufen sei. Vom 18.11. bis 20.11.2022 werde das Jugendforum in Blossin stattfinden. Bei der geplanten Veranstaltung „Weimarer Dreieck“ in Blossin werden zwei Jugendliche des Jugendforums teilnehmen.

Auf die Frage von **Frau Enders** zum Sachstand des kreisweiten Jugendforums, führt **Frau Wolling** aus, dass das Jugendforum beim Kreisjugendring vorgestellt wurde. Weitere Einzelheiten sollen nach Terminfindung abgestimmt werden.

TOP 4 Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz

Frau Enders berichtet, dass die Kontaktaufnahme zu dem geplanten Moderator bisher misslungen sei. Als Standort wurde der Kaiserbahnhof festgelegt. Für mögliche Impulsvorträge wurden Prof.

Schröder zum Thema „Demokratieentwicklung“ und Markus Klein von demos zum Thema „aktuelle Situation in Brandenburg, insbesondere zu den Spielarten und Beteiligungsbestrebungen“ angefragt.

Herr David erläutert folgende Ideen für „Thementische“:

- Rolle öffentlich-rechtlicher Medien innerhalb der repräsentativen Demokratie insbesondere in Krisensituationen
Ggf. könnten ein Medienwissenschaftler bzw. ein Redakteur oder Mitglied des Rundfunkrates eingeladen werden.
- Stärkt Kommerzialisierung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben die repräsentative Demokratie?
 - Gesundheitswesen – Fallpauschalen
 - Bildungswesen – Lehrer- und Erziehermangel
- Was wollen „Alternativen“ im Rahmen der Regeln der repräsentativen Demokratie?
 - Welche Alternativen gibt es für Deutschland?
 - Einladung entsprechender Vertreter

Auf die Frage von **Herrn Klein**, ob für jeden Thementisch ein Moderator vorgesehen sein, erklärt **Herr David**, dass Medienwissenschaftler an den Uni's angefragt werden könnten. Redakteure des rbb zu gewinnen, könnte schwierig sein.

Die vorgeschlagenen Themen seien provokant, so **Herr Hanke**. Das Medienthema sei spannend, müsse aber bei einem Impulsvortrag mit Beispielen untersetzt werden.

Herr Klein erachte das Thema zum Gesundheits- und Bildungswesen als zu umfangreich, um eine gute Vorbereitung bis zur Demokratiekonferenz zu erreichen. Für das Medienthema könne als Mitglied des Rundfunkrates der Landrat eingeladen werden. Als mögliche Redakteurin schlägt **Herr David** Frau Carla Kniestedt vor, die beim rbb tätig war.

Fragen wie:

Welche Aufgaben haben Regionalsender?

Welche Aufgabe hat die Medienanstalt Berlin Brandenburg?

Welche Änderung kann der BGA erreichen?

werden aufgeworfen.

Für die öffentlich-rechtlichen Sender sei der Auftrag im Gesetz festgeschrieben, so **Herr David**.

Herr Liebe schlägt vor, das Thema Medienarbeit näher zu beleuchten und einen Experten einzuladen.

Herr Grätz regt an, die Ergebnisse der Demokratiekonferenz in Form der Öffentlichkeitsarbeit weiterzutragen. In diesem Zusammenhang erwähnt **Herr Hähnlein** die Streuung von Informationen im Sinne der Demokratiebildung.

Das Thema Medienpolitik sei durch die Bundeszentrale für Politische Bildung bereits im Jahr 2016 behandelt worden, informiert **Herr Klein**. **Frau Enders** wird die Bundeszentrale kontaktieren, um einen Medienwissenschaftler für die Demokratiekonferenz gewinnen zu können.

Da die KuF noch nicht nachbesetzt ist, wird Unterstützung durch Herrn Thiele und Herrn David erbeten.

Herr Klein fasst die umfangreiche Diskussion noch einmal zusammen. Die von Frau Enders vorgeschlagenen Impulsvorträge sind gesetzt. Hinzu kommt das Medienthema. Herr Adam wird für die konkrete Abstimmung der Veranstaltung kontaktiert.

TOP 5 Beratung eines vorliegenden Antrages

Antrag des Jugendbildungszentrums Blossin e. V. – „Jugendkonvent im Weimarer Dreieck – Wo Jugend sich durchsetzen muss“

Da vom Jugendbildungszentrum Blossin kein Vertreter anwesend ist, stellt **Herr Klein** den Antrag kurz vor und weist darauf hin, dass im Frühjahr 2022 bereits der erste Teil des Projektes stattgefunden habe. Bei der ersten Veranstaltung waren aufgrund der damaligen Kurzfristigkeit die Jugendbeiräte nicht dabei. Aus der Region Cabestany in Frankreich waren Vertreter und Jugendliche zur ersten Veranstaltung im April 2022 vor Ort. Zwischenzeitlich arbeite man an der Anbahnung einer Partnerschaft mit dieser Region. Dazu wird in der 43. Kalenderwoche Teil II des Jugendkonvents in Frankreich stattfinden, an dem Herr Loge und Klein teilnehmen werden.

Der jetzt vorliegende Antrag bezieht sich auf einen Projektzeitraum Oktober/November 2022, allerdings sind hier Vertreter aus der Stadt Les Ulis (FRA) als Teilnehmer aufgeführt.

Herr Thiele erklärt hierzu, dass es entsprechende Absprachen im Januar 2022 mit allen Beteiligten dazu gab. **Frau Enders** führt aus, dass der jetzt vorliegende Antrag sehr kurzfristig eingereicht wurde.

Offensichtlich habe es einige Schwierigkeiten in der Kommunikation gegeben. Da sicherlich auch bereits Vorplanungen und Vorbereitungen erfolgt sind, sollte über den Antrag abgestimmt werden. Einzelheiten zu Projektpartner einschließlich Delegationen, TeilnehmerInnen und Programmpunkten sind kurzfristig zu klären.

Der Antrag wird **einstimmig befürwortet**.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Klein informiert, dass das Projekt des Humanistischen Verbandes Deutschlands „Meine Stadt?! - politische Partizipation in Königs Wusterhausen kennenlernen“ aufgrund von Schwierigkeiten in der Terminfindung verschoben wurde. Der bereits erteilte Zuwendungsbescheid ist daher abzuändern.

Der Antrag „Kinderbuch“ aus der Sitzung vom 12.09.2022 war mit der Maßgabe befürwortet worden, keine Namensnennung des Bürgermeisters vorzunehmen. Herr Langner habe mitgeteilt, dass ein Weglassen des Namens aus technischen Gründen nicht möglich wäre. Herr Langner werde daher die Auslösung des Auftrages selbst vornehmen, so dass der Antrag des Jugendbildungszentrums Blossin hinfällig ist. Ein Zuwendungsbescheid wurde noch nicht ausgereicht.

Frau Enders weist noch einmal auf die Einladung zum Demokratiecamp hin, die allen zugegangen ist.

Blitzlichtrunde

Frau Heinrich berichtet, dass es am vergangenen Wochenende eine Verteilaktion des „Dritten Weges“ in der Stadt Mittenwalde und davor in der Stadt Königs Wusterhausen gegeben hat. Auf dem Deutschen Präventionstag in Hannover habe der Landespräventionsbeauftragte, Herr Kasüschke, den Vorschlag unterbreitet, den Deutschen Präventionstag 2024 in Cottbus stattfinden zu lassen.

Herr Hanke kommt auf das Thema Kinderbuch zurück. Im Gremium habe es keine große Auseinandersetzung gegeben. Über die sozialen Medien sei dies im Nachgang allerdings anders gewesen. Es sei eine Einflussnahme versucht worden.

Herr Grätz informiert, dass die Sportlerehrung am 25.11.2022 in Lübben stattfindet.

Frau Wolling berichtet zum Herbstjugendlager, dass sich sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen der soziale Aspekt verändert habe. Frau Muschka wird zum Ende des Jahres das Jugendforum verlassen.

Herr Rückl informiert, dass auch für das kommende Jahr weitere zusätzliche Mittel im Bereich der Jugendhilfe durch das MBSJ zur Verfügung gestellt werden. Bei dem im August durchgeführten Strandbadfest in Zeesen sollten Jugendschutzkontrollen erfolgen, die letztlich abgesagt wurden.

Herr Thiele teilt mit, dass am 19.10.2022 eine Veranstaltung „Stolpersteine“ in Form von Workshops stattfinden werde. Zahlreiche Träger sind involviert und haben eine Teilnahme zugesagt. Für die zweite Ferienwoche ist eine Gedenkstättenfahrt nach Dachau geplant. Die Veranstaltung mit Niklas Frank im Capitol in Königs Wusterhausen mit 120 Teilnehmern ist für den 07.12.2022 vorgesehen.

Herr David werde die Veranstaltung am 07.12.2022 im Capitol moderieren. An der Gedenkstättenfahrt nach Dachau werde er ebenfalls mit ausländischen Jugendlichen teilnehmen. In Halbe fand am 16.10.2022 das Doku-Theater „Maria sieht uns“ statt.

Herr Behnken berichtet von „Salongesprächen“, in denen es um den Schriftsteller Dehmel und dessen Frau ging. Die Veranstaltung war interessant und gut gelungen.

Herr Hähnlein informiert, dass das Jugendaktionsteam der Caritas eine Fahrt nach Sachsenhausen mit 10 Jugendlichen der 9./10. Klassen unternommen habe, wobei den Jugendlichen teilweise die Kenntnis geschichtlicher Hintergründe gefehlt habe.

Herr Liebe teilt mit, dass vom 21.-23.10.2022 der deutsch-polnische Austausch der Feuerwehren stattfindet. Der Kreisfeuerwehrverband werde den Landkreis bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützen. Im kommenden Jahr wird das Wahlpflichtfach Feuerwehr an mindestens zwei weiteren Schulen angeboten werden.

Herr Ulbricht berichtet von der Durchführung der Gedenkstättenfahrt nach Gdansk und zum ehemaligen Konzentrationslager Stutthof. In der Bibliothek der TH Wildau kann derzeit die Ausstellung „Todesopfer rechter Gewalt nach 1990“ besucht werden.

Herr Klein informiert, dass am 05.12.2022 der „Tag des Ehrenamtes“ durchgeführt werde. Entsprechend der Richtlinie des Landkreises werde eine Auszeichnungsveranstaltung stattfinden. Der Folgeantrag für das Programm „Demokratie Leben“ wurde gestellt. Künftig werden für die Öffentlichkeitsarbeit 12 % der Fördermittel zur Verfügung stehen.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Nächste Sitzung: 12.12.2022

Lübben, 03.11.2022



Klein